



# magazin

RHEIN-NECKAR

Juli / August 2021

## Weltmarkt

Auf zu neuen  
Entdeckungen  
**S. 4**

### Ökologische Transformation

IHK-Vollversammlung  
beschließt Grundsätze  
**S. 14**

### Mobilitätspakt Rhein-Neckar

Die Infrastruktur  
von morgen **S. 20**



Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der FUCHS Petrolub SE, im Interview zu Marktchancen in Afrika



FOTO: JÜRGEN LOTZ/IHK PFALZ

**18** **Gemeinsam für lebendige Innenstädte** Die IHK MRN hat ein neues Leitbild für die Zukunft der Innenstädte der Region vorgestellt. Präsident Manfred Schnabel (r.) und seine IHK-Kollegen fordern unter anderem Innenstädte zu Erlebnisräumen umzugestalten



FIRMENFOTO

**50** **Entscheidung für die Freiheit** Andreas Bäuerlein war unzufrieden mit seiner Arbeitssituation. 2016 gründete er die Bäuerlein Objektdesign GmbH (im Bild mit seinen beiden Kolleginnen).



FIRMENFOTO

**58** **„Mut haben und machen“** Michael Heiß, Geschäftsführer der Heiss MSP GmbH, im Interview über Energieeffizienz in seinem Unternehmen und wie ihn die IHK dabei unterstützt hat.

# Inhalt

Magazin der IHK Rhein-Neckar 07-08/2021

## STANDPUNKT

**Die ökologische Transformation muss auch zu einem ökonomischen Erfolg werden! ..... 1**

## TITELTHEMA

**Weltmarkt**  
Auf zu neuen Entdeckungen ..... 4

**Maghreb**  
Die 10 größten Stolperfallen ..... 6

**Mannheimer Konzern expandiert**  
„Afrika ist für uns ein wichtiger strategischer Markt“ ..... 7

**China**  
„Für den Geschäftserfolg ist eine intensive Vorbereitung unabdingbar“ ..... 8

**Vom Neckartal in die Welt**  
„Wir wollen möglichst nah bei den Kunden sein“ ..... 10

**Deutsches Wissen gefragt**  
Die Wirtschaftswelt mit und nach Corona ..... 11

**Carnet ATA**  
„Die Vorteile liegen auf der Hand“ ..... 12

## THEMEN UND TRENDS

**Ökologische Transformation**  
IHK-Vollversammlung beschließt Grundsätze ..... 14

**IHK-Jahresbilanz 2020**  
„Deutschland wird gut durch die Krise kommen“ ..... 16

**Für lebendige Innenstädte**  
IHK MRN stellt Leitbild vor ..... 18

**Handel 2030**  
Land fördert regionale Innenstadtberater ..... 19

**Mobilitätspakt Rhein-Neckar**  
Die Infrastruktur von morgen ..... 20



Mit seinen beiden Kolleginnen plant und realisiert Andreas Bäuerlein Konzepte für den Umbau von Geschäften vor allem im Gesundheitsbereich.

## BÄUERLEIN OBJEKTDISEIGN

# Entscheidung für die Freiheit

„Was kann ich ändern, damit ich wieder Spaß an der Arbeit habe?“ fragte sich Andreas Bäuerlein. Seine Antwort: 2016 gründete der Schreiner und Holztechniker in seiner Heimatstadt Hardheim sein eigenes Ladenbau-Unternehmen – die Bäuerlein Objektdesign GmbH.

**W**ir wollen keine zufriedenen Kunden – wir wollen Fans“, stellte der Unternehmer von Beginn an hohe Ansprüche an sein Geschäftsmodell und hatte gleich von Anfang an eine bestimmte

Zielgruppe im Auge. „Wir haben unseren Fokus auf die Gesundheitsbranche gelegt. Rund um die Vorschriften und Anforderungen in diesem Bereich haben wir uns ein fundiertes Wissen erarbeitet.“

Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich von Orthopädieschuhgeschäften über Sanitätshäuser, Apotheken, Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Kosmetikabteilungen bis zu Haus- und Wohnungsumbauten für Ge-

schäftskunden. Ob Umbau oder die Realisierung eines komplett neuen Konzepts, alles ist möglich. „Unser Ziel ist es, mit unseren Entwürfen bundesweit attraktive Geschäfts- und Wohnräume zu schaffen, die ein effizientes Arbeiten erlauben, aber auch durch ihr schönes und kreatives Design ansprechen“, bringt es Bäuerlein auf den Punkt.

Nachhaltigkeit und die Schonung von Ressourcen spielen eine wichtige Rolle bei den Planungen. „Warum immer alles neu bauen und noch intakte, funktionsfähige Bauteile auf den Müll werfen?“, beschreibt er seinen Ansatz. „Man kann durch gestalterische Mittel und verschiedene innovative

Materialien dem Erscheinungsbild einer Verkaufsfläche ein völlig neues Gesicht geben – auch wenn man die grundsätzlichen Möbelstrukturen erhält. Ganz zu schweigen davon, dass sich ein solches Vorgehen natürlich positiv auf die Umbaukosten auswirkt.“

Als Generalunternehmer bietet die Bäumlein Objekt-design GmbH in Zusammenarbeit mit erfahrenen Spezialisten ein Gesamtpaket von der Planung über die Produktion bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe des Projekts. Die Zeitfenster setzen die Hardheimer dabei gerne sportlich – schließlich geht es auch darum, den finanziellen Ausfall für die Kunden möglichst gering zu halten.

#### Auch Marketing an der Baustelle

„Wir können bei der Detailplanung durchaus etwas anstrengend sein“, sagt Bäumlein, denn ihm gehe es nicht nur darum, das neue Ladenlokal „aufzuhübschen“, technisch auf Vordermann zu bringen und modern zu gestalten, sondern auch um die Optimierung der Prozesse und um ein einheitliches Corporate Design. „Ich möchte beispielsweise genau wissen, welche Schubladen wofür verwendet werden oder wie die Produktion in einer Ortho-



Nur ein Beispiel für die Arbeit der Bäumlein Objekt-design GmbH: die Neugestaltung eines orthopädischen Schuhgeschäfts

pädienschuhmacherwerkstatt abläuft. Mich interessiert, ob man die Wege in einer Apotheke nicht effektiver gestalten kann, ob sich die Wartezeit für Kunden nicht besser durch die abwechslungsreiche Präsentation von Produkten nutzen lässt oder ob die Beratung in einer Kosmetikabteilung nicht nur durch Musik, sondern auch durch einen Duft noch angenehmer gestaltet werden kann.“ Selbst die Bauzeit setzt er gerne für das Marketing seiner Auftraggeber ein – zum Beispiel durch eine witzige Gestaltung

der Baustelle mit Bannern und Plakaten oder durch eine Einladung der Kunden in die neu entstehenden Räumlichkeiten.

Mit seinem Planungsteam und einer festen Mannschaft von spezialisierten Handwerkern arbeitet er seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. „Es gibt bei uns keine starren Hierarchien, sondern glasklare Transparenz und ein tolles Wir-Gefühl“, steht in Hardheim der Teamgeist im Vordergrund, der durch zahlreiche gemeinsame Unternehmungen gestärkt wird.

Vor fünf Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, hält Bäumlein rückblickend für die beste Entscheidung seines Lebens. „Bei meinen früheren Arbeitgebern habe ich sehr viele Erfahrungen im Bereich der Generalplanung, Projektleitung und Projektsteuerung gesammelt. Mein eigener Herr zu sein und alle Entscheidungen frei treffen zu können, diese Perspektive ist es einfach wert, auch ein großes Risiko einzugehen. Davon bin ich überzeugt.“

[www.b-objektdesign.de](http://www.b-objektdesign.de)

### IHK-MAGAZIN Abo ändern?

Sie können jederzeit das IHK-Magazin digital auf unserer Webseite abrufen. Nutzen Sie gerne auch unseren E-Mail-Service. Wir senden Ihnen monatlich eine E-Mail mit der Neuerscheinung der aktuellen digitalen Ausgaben unseres IHK-Magazins. Melden Sie sich zu unserem E-Mail-Service an und verpassen Sie keine Ausgabe. Als Mitgliedsunternehmen oder Partner können Sie Ihr persönliches Print-Exemplar unseres IHK-Magazins anfordern bzw. abbestellen sowie uns Ihre Adressänderungen mitteilen.

[www.rhein-neckar.ihk24.de/magazin-abonnieren](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/magazin-abonnieren)

### IHK-MAGAZIN Teilen Sie Ihre Geschichte

Sie vermissen in unseren Firmennachrichten Ihr Unternehmen? Sie haben vor weniger als drei Jahren Ihre Firma gegründet und fallen daher noch in unsere „New Business“-Rubrik? Dann melden Sie sich bei uns – und teilen Sie Ihre (Firmen-)Geschichte mit den Lesern des IHK-Magazins.

Mehr dazu, wie Ihr Unternehmen ins  
IHK-Magazin kommt, unter:  
[www.rhein-neckar.ihk24.de/firmennachrichten](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/firmennachrichten)